

TV Gutenberg e. V.

Protokoll
vom 30.03.2011
Beginn 20. 20Uhr

Anwesende: 5 Vorstandsmitglieder, 17 Mitglieder und 1 Übungsleiterin lt. Anwesenheitsliste

Vorstandsmitglieder: Peter Kubitscheck, Rosi Stief, Mathilde Peil, Renate Eckes, Richard Stiegler

• **Begrüßung und Bericht des Vorstandes**

- Peter Kubitscheck begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist daraufhin, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist und die neue Satzung, über die heute abgestimmt werden soll, im Vorfeld im Internet zur Ansicht zur Verfügung gestanden hat. Als Punkt 6 der Tagesordnung steht die Abstimmung über die Satzungsänderung an. Des weiteren berichtet Peter Kubitscheck, dass ein turbulentes Jahr vergangen ist, das durch mehrere Übungsleiterwechsel geschuldet durch Krankheit, berufliche und private Gründe geprägt war.
- Renate Eckes berichtet über das vergangene Vereinsjahr:
 - Vorstellung des reichhaltigen Sportangebotes des TV: 2 Walkinggruppen, Thai-Bo, Step-Aerobic, 4 Gruppen „Gutes für den Rücken“, 2 x Funktionelle Gymnastik, Seniorengymnastik, Line-Dance, Volleyball und Deutsches Sportabzeichen.
 - Die Mitgliederzahlen sind stabil. Sie liegen derzeit bei 246 Mitgliedern.
 - Die Aktivitäten neben den Übungsstunden waren im Jahr 2009/2010 nach der letzten Jahreshauptversammlung der Trimm-Trab, Beteiligung an der Kerb und die Weihnachtsfeier.

• **Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

- Mathilde Peil stellt den Kassenbericht des letzten Jahres vor. Der Wein- und Käsestand an der Kerb erzielte einen Gewinn von 663,50 €. Insgesamt wurde kostendeckend gewirtschaftet und ein Überschuss von rd. 250,00 € erzielt. Die Kassenprüfer, Friedhelm Marx und Gernot Peitz berichten von einer ordnungsgemäßen Buchführung und beantragen die Entlastung des Vorstandes.
- Der Vorsitzende Peter Kubitscheck dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

• **Entlastung des Vorstandes**

- Der Vorstand wird einstimmig bis auf 5 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) entlastet. Da im 2-Jahresrhythmus Neuwahlen anstehen, ist der Weg für Neuwahlen frei.

- **Neuwahl des Vorstandes**

Wolrad Schwalm wird aus dem Kreis der Mitglieder zum Wahlleiter vorgeschlagen. Einstimmig wird er zum Wahlleiter bestellt. Wolrad Schwalm stellt die Frage nach öffentlicher oder geheimer Wahlabstimmung. Einstimmig wird eine öffentliche Abstimmung festgelegt. Bevor Wolrad Schwalm zum Wahlvorgang schreitet, dankt er dem verabschiedeten Vorstand für die geleistete Arbeit.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wird Peter Kubitscheck vorgeschlagen, der die Kandidatur annimmt. Nach öffentlicher Abstimmung wird Peter Kubitscheck mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Peter Kubitscheck nimmt auf Nachfrage von Wolrad Schwalm die Wahl an.

Im gleichen Verfahren werden Rosi Stief zum 2. Vorsitzenden, Mathilde Peil zum Kassenwart, Renate Eckes zum Schriftführer, Richard Stiegler zum Beisitzer zuerst als Kandidaten vorgeschlagen, danach durch öffentliche Abstimmung einstimmig (22 ja-Stimmen) mit jeweils einer Enthaltung in ihre Posten gewählt. Alle nehmen die Wahl an. Als Kassenprüfer werden einstimmig mit jeweils einer Enthaltung Friedhelm Marx und Inge Konrath gewählt.

Nach Abschluss der Wahlen dankt der neue 1. Vorsitzende Peter Kubitscheck Wolrad Schwalm als Wahlleiter.

5. Information / Abstimmung über Aktivitäten im Verein:

- **Peter Kubitscheck dankt Gernot Peitz für die Pflege der Internetseite des Vereins**
- **Volleyball**

Peter Kubitscheck berichtet, dass laut Aussage von Übungsleiterin Ulrike Schmitt der Zuspruch zu Beginn sehr gut war, nach den Sommerferien die Resonanz merklich abgenommen hat. Zum Ende des Jahres besuchten dann nur noch 3-5 Teilnehmer die Übungsstunde. Laut Frau Schmitt ist mit so wenigen Spielern Volleyball nicht spielbar. (8 Spieler wären das Minimum)
Auf Nachfrage von Gernot Peitz, warum die Teilnehmer nicht gekommen sind, teilt Peter Kubitscheck mit, dass es teils dem 14-tägigem Rhythmus und teils beruflichen und privaten Gründen der Teilnehmer geschuldet ist. Wegen der zu geringen Resonanz wird das Volleyballtraining ausgesetzt.

Daraufhin schlägt Wolrad Schwalm vor, die funktionelle Gymnastik wieder jede Woche anzubieten. Alternativ zur normalen Gymnastik wird aus den Reihen der Mitglieder vorgeschlagen, spielerische Elemente wie Indiaca oder Badminton einzubauen. Angelika Riederer, die Übungsleiterin der Montagsgruppe schlägt vor, wöchentlich Gymnastik und Spiele abzuwechseln.

Es kommt zur Einigung, probeweise die Stunde mit funktioneller Gymnastik und spielerischen Elementen zu gestalten.

Peter Kubitscheck dankt Angelika Riederer für ihre Bereitschaft unter diesen Voraussetzungen die monatliche Stunde im Wochenrhythmus zu leiten.

- **Thai Bo**

Durch das krankheitsbedingte Ausscheiden der Übungsleiterin Nicole Schäfer und die geringe Teilnehmerzahl in der Gruppe stellt sich die Frage, ob es lohnenswert ist, die Gruppe aufrechtzuerhalten bzw. eine neue Übungsleiterin zu suchen, was sich im Vorfeld schon als schwierig gestaltet hat.

Da schon einige Teilnehmer dieser Gruppe andere Übungsstunden aus dem TV-Angebot besuchen, wird beschlossen die Thai Bo Gruppe ausfallen zu lassen.

- **Neue Aktivität / Gymnastik 50 +**

Da jetzt der Platz um 17.30 Uhr frei wird, kommt der Vorschlag, an dieser Stelle eine andere Aktivität anzubieten, z.B. Pilates.

Da Doris Eckes in ihrer Übungsstunde 50 + (donnerstags 20.00 Uhr) Pilates- und Yogaübungen anbietet, wäre eine Doppelbelegung nur insofern sinnvoll, wenn der Zuspruch so groß wäre, dass man die Donnerstagsgruppe eventuell teilt. Um auch eventuell jüngere Teilnehmer anzusprechen, wird erwogen, in Absprache mit der Übungsleiterin Doris Eckes, der Gruppe eine neue Bezeichnung zu geben. Anstelle Gymnastik 50 + eventuell Pilates und Yoga. Hier muss abgeklärt werden, ob Doris Eckes die Berechtigung hat, Pilates und Yoga in reiner Form zu unterrichten.

- **Nordic Walking für Frühaufsteher**

Dominique Deschamps möchte ab April zweimal wöchentlich dienstags und donnerstags von 6.00 bis 7.00 Uhr Nordic Walking für Frühaufsteher anbieten. Er ist Übungsleiter und hat einen Lehrgang für Nordic-Walking absolviert. Treffpunkt wäre das Bürgerhaus. Das neue Angebot wird im Amtsblättchen veröffentlicht.

6. Abstimmung über Satzungsänderungen (Gründung von Abteilungen im Verein, ...)

Bevor eine Abstimmung darüber erfolgt, erläutert Peter Kubitscheck die zu ändernden Passagen der Satzung, so dass die Mitglieder Vorschläge machen können bzw. Fragen hierzu stellen können. Wesentliche Änderungen sind:

zu § 3 Beendigung der Mitgliedschaft

Friedhelm Marx schlägt vor, aus Kündigungsfrist zum Monatsende eine Kündigungsfrist zum Jahresende zu machen. Dies sei konsequent für den Verein, da die Ausgaben, die der Verein für die Mitgliedschaft in den übergeordneten Verbänden tätigt, auch aufs Jahr bezogen sind.

zu § 4 Beiträge

Hier soll der Zusatz eingefügt werden, dass die Beiträge bis spätestens zum Ende des 1. Halbjahres zu zahlen sind.

zu § 5/6 Straf- und Ordnungsverfahren, Rechtsmittel

Diese beiden Paragraphen wurden neu formuliert.

zu § 8 Mitgliederversammlung

Neu in diesen Paragraphen wird eingefügt, dass alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an stimmberechtigt sind. Ergänzt wurde ein Passus zur Wahl von Jugendvertretern.

zu § 17 Kassenprüfung

Eine Wiederwahl der Kassenprüfer ist nur einmal zulässig..

Nachdem alle Paragraphen der Satzungen mit den Änderungen vorgestellt sind, stellt Peter Kubitscheck die Frage an die Mitglieder, ob die Satzung insgesamt so geändert und neu gefasst, die Zustimmung der Versammlung erhält? Die Wahl erfolgt einstimmig per Akklamation (22 ja-Stimmen).

Es wird festgelegt, dass nach Reinschrift das Protokoll und die neue Satzung vom Versammlungsleiter (P. Kubitscheck), der Protokollführerin (R. Eckes) und weiteren drei Mitgliedern des Vereins (Klaus Tryankowski, Wolrad Schwalm, Richard Stiegler) unterschrieben werden.

Mitglied Reinhild Wagner verlässt um 21.45 Uhr die Jahreshauptversammlung.

7. Aktivitäten in diesem Jahr:

a. Trimm-Trab

Rosi Stief unterbreitet den Vorschlag, den diesjährigen Trimm-Trab zusammen mit dem Gesangverein Gutenberg am 1. Mai zu veranstalten. Da von Seiten des Gesangvereins keine Einwände vorliegen, wird der Vorschlag von der Versammlung angenommen.

b. Beteiligung an der Kerb

Da wir uns im 2-Jahresrhythmus an der Bewirtung an der Kerb beteiligen, wird in diesem Jahr ausgesetzt.

c. Country-Night der Devil Lines

Herr Tryankowski, Leiter der Line-Dance-Gruppe, weist auf ihre Veranstaltung „Country-Night“ am 19. November 2011 in der Gutenburghalle hin.

d. Änderung der Übungsorte während der Sanierung des Hallenbodens

Die Gutenburghalle wird ab Ostersonntag, 26. April 2011, für ca. 4 Wochen wegen der Erneuerung des Hallenbodens geschlossen bleiben. Ab spätestens 1. Juni wird wieder normaler Vereinsbetrieb in der Halle möglich sein. Die Montagsguppe der Stepper von 17.30 – 18.30 Uhr können ihre Stunde im ev. Gemeindehaus abhalten. Die Seniorengymnastik am Donnerstagvormittag und die Donnerstagsgruppe 50 + um 20.00 Uhr finden ebenfalls in dieser Zeit im Gemeindehaus statt.

Gernot Peitz erinnert, dass neue ergänzende Texte zur Donnerstagsgymnastikgruppe von Doris Eckes auf die Webseite gestellt und einige Bilder der Gruppen erneuert werden sollten.

Peter Kubitscheck bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden und schließt die Jahreshauptversammlung um 22.05 Uhr.

Gutenberg, den 30.03.2011

Renate Eckes
(Schriftführerin)

Drei Vereinsmitglieder: